

## Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.01.2018

**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 20:38 Uhr

**Ort:** Großer Sitzungssaal Rathaus

**Sitzungsleiter:** Dietmar Gruchmann

**Anwesend:** Joachim Krause, Rudi Naisar, Jochen Karl, Bastian Dombret, Josef Kink, Salvatore Disanto, Jürgen Ascherl, Kerstin Tschuck, Florian Baierl, Michaela Theis, Werner Landmann, Walter Kratzl, Alfons Kraft, Armin Scholz  
Verwaltung: Herr Janich, Frau May, Herr Zettl  
Zuschauer: Sechs Zuschauer

### TOP 1: Haushalt 2018

Der Haushalt soll rechtzeitig für die Ausschreibungen fertig werden, deshalb gibt es noch einige Anträge aus der Verwaltung, die berücksichtigt werden müssen. Dazu stellt Herr Janich die Änderungen des Haushaltsentwurfs vor. Demnach steigt der Verwaltungshaushalt um 440 T€, die größtenteils dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Der Vermögenshaushalt sinkt trotzdem um knapp 2,4 Mio € auf 19,5 Mio €, vor allem, weil die Kosten für die Schulzweckverbände 2018 noch nicht erstattet werden. Die Abrechnung des 2. Abschnittes der U-Bahn ist abgeschlossen. Die Rücklagenentnahme kann um 1,4 Mio € reduziert werden.

Die Fragen der Grünen werden durchgegangen. Herr Kratzl fragt nach der Heizung der Altenwohnanlage. Dietmar antwortet, dass eine beschränkte Ausschreibung erforderlich ist, weil der bestehende Vertrag ausläuft. Der Mietspiegel ist von den Gemeinden im Landkreis nur in Garching aktuell. Der Antrag des Behindertenbeirats auf eine Behindertentoilette soll noch berücksichtigt werden. Bezüglich der vorgesehenen Baugebiete verweist Dietmar auf die jetzt möglichen erfolgreichen Gespräche und spricht sich gegen eine Verschiebung aus.

Herr Ascherl spricht den Wunsch des Tanzstudios an, den Bodenbelag zu erneuern. Dietmar verweist darauf, dass es sich um einen privaten Mieter handelt. Herr Ascherl wird einen Antrag formulieren. Herr Kraft hält den Haushalt für gut lesbar, kritisiert aber die vielen Wünsche, die gar nicht alle erfüllt werden können. Er möchte den Rückbau der alten B471. Herr Baierl will keine Anträge für Mehrausgaben stellen. Er kritisiert die mangelnde Planung für die Radwege. Herr Landmann meint, für die B471 alt gäbe es noch Haushaltsreste. Dietmar möchte nur den Radweg mit Farbe markieren. Bastian spricht den Anspruch auf Hortplätze im Grundschulalter an und fragt, wieviel Plätze dafür gebraucht werden. Die sind noch nicht vollständig bekannt. Bastian fragt weiter nach der Digitalisierung der Schulen. Es gibt ein Förderprogramm des Freistaats, aus dem Garching wegen seiner Finanzkraft aber herausfällt. Die Schulen haben aber bis 2019 Zeit, ihren Bedarf zu ermitteln. Bei den Personalkosten ist die Tarifierhöhung noch nicht bekannt. Es geht auch noch um die Sanierungsausgaben für Gebäude, u.a. den alten Loksuppen. Herr Ascherl traut der Verwaltung, möchte aber einen „Zeitstrahl“ für die Ausgaben.

### TOP 2: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

### TOP 3: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Ich frage nach den Laternen am Gymnasium, die am 6.1. nicht funktioniert haben.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*